



► Nr. VO/2021/10229
öffentlich

Lübeck, 11.06.2021

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
1.201 - Haushalt und Steuerung
2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften

Bearbeitung: Jörg Kaminski (E-Mail: joerg.kaminski@luebeck.de Telefon: 122-2060)

Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (HGH): Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.08.2021	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
24.08.2021	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.08.2021	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Gem. §92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H wird:

- 1) der Jahresabschluss 2013 der „Stiftung Heiligen-Geist-Hospital“ mit einem Jahresverlust in Höhe von -131.448,19€ festgestellt. Er wird aus der „freien Rücklage“ gedeckt.
- 2) der Jahresabschluss 2014 der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.502,79€ festgestellt. Dieser wird anteilig in Höhe von 1.801,12€ der „freien Rücklage“ und der „Zweckrücklage“ in Höhe von 2.701,67€, zugeführt.
- 3) Die Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes, die am 09.06.2021 abschließend im Rechnungsprüfungsausschuss beraten wurden (VO/2021/10134), werden zur Kenntnis genommen.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
2.280.5 – Stiftungsverwaltung	zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein-

Begründung:

Da nicht betroffen.

Die Maßnahme ist:

<input type="checkbox"/>	neu
<input type="checkbox"/>	freiwillig
<input checked="" type="checkbox"/>	vorgeschrieben durch:
	GO S-H

Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/>	Ja (Anlage 1)
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

--

Begründung:

Satzungsgemäß sind aufgelaufene Verluste zuerst aus einer vorhandenen Rücklage zu bedienen, Überschüsse füllen diese entsprechend wieder auf.

Anlagen:

JA 2013 u JA 2014
Prüfb. 2013/14

Bürgermeister Jan Lindenau